

ANMELDUNG & KONTAKT

✉ carotisboard.gi@uk-gm.de

Weite Informationen und einen Anmeldebogen finden Sie auf unserer Homepage.



In Notfällen rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an:
0641 985 56008



LEITUNG



Prof. Dr. Heidrun Krämer-Best
Komm. Direktorin der Neurologischen Klinik, Gießen



Prof. Dr. Johannes Kalder
Sektionsleiter Gefäßchirurgie, Gießen



Prof. Dr. Tobias Struffert
Direktor der Abteilung für Neuroradiologie, Gießen



PD Dr. Pascal Bauer
Leiter der Angiologie, Gießen

ANFAHRT

Adresse

Universitätsklinikum Gießen
Klinikstraße 33
35392 Gießen

Navigationssystem/Parken

Bitte geben Sie die „Gaffkystraße 9, 35392 Gießen“ ein. Dort stehen Ihnen kostenpflichtige Parkplätze im Besucherparkhaus zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Uniklinikum befindet sich nur wenige Gehminuten vom Gießener Bahnhof entfernt.

Mögliche Bushaltestellen:

Klinikstraße; Friedrichstraße; Röntgenstraße;
Paul-Meimberg-Straße; Schubertstraße;
Haydnstraße

UKGM GELÄNDEPLAN



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN UND MARBURG

STANDORT GIESSEN



CAROTISBOARD
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN

Klinik für Neurologie
Klinik für Herz-, Kinderherz- und Gefäßchirurgie
Abteilung für Neuroradiologie
Abteilung für Angiologie

Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,

In enger Zusammenarbeit haben die Kliniken für Neurologie und Neuroradiologie sowie die Sektion für Gefäßchirurgie und die Abteilung für Angiologie am UKGM das interdisziplinäre Carotisboard erfolgreich für Sie ins Leben gerufen. Wöchentlich besprechen sich die Experten, um Ihnen eine sichere Behandlung empfehlen zu können. Vorgestellt werden dabei die Krankengeschichten und die Bilder von **Patient:innen mit Veränderungen an den hirnversorgenden Gefäßen**, insbesondere der **Halsschlagader (medizinisch: Arteria carotis genannt)**.

Egal ob Sie Patient oder niedergelassener Kollege sind, freut sich das Carotisboard auf die Zusendung Ihrer Unterlagen. Nach Besprechung Ihrer Befunde, erhalten Sie eine **individuelle Empfehlung durch die Fachkollegen des Carotisboards**. Zu Ihrer **persönlichen Anmeldung können Sie Ihre Daten per E-Mail oder per Web-Seite – siehe QR-Code – an das Carotisboard übermitteln**.

Das Team freut sich auf Ihre Anmeldung.

Mit den besten Grüßen

**Ihre
Klinikleitungen**

Prof. Dr. Heidrun Krämer-Best

Prof. Dr. J. Kalder

Prof. Dr. T. Struffert

PD Dr. P. Bauer

**mit dem gesamten interdisziplinären
Carotisboards-Team**

DIAGNOSTIKEN

Wir bieten Ihnen folgende diagnostische Möglichkeiten in unserem Haus (auch ambulant) an:

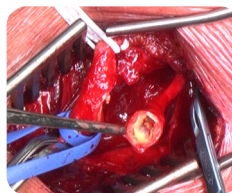
Ultraschall

Dopplersonographie
farbkodierte Duplexsonographie
(extra- und intrakraniell)

Gefäßdarstellungen

Computertomographie-Angiographie (CT-A)
Magnetresonanztomographie (MR-A)
diagnostische Katheterangiographie (DSA)

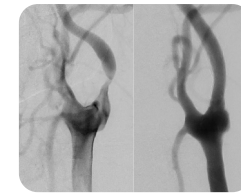
EINGRIFFOPTIONEN



Operation einer Carotisstenose

Bei dieser hoch standardisierten Therapie sind Sie im Team aus Gefäßchirurgie und Narkosearzt in sicheren Händen. Nach Ihren individuellen Gegebenheiten kann die Operation unter örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose erfolgen.

Über einen operativen Zugang am Hals wird Ihre Halsschlagader zunächst dargestellt und im Anschluss die Engstelle aus dem Gefäß ausgeschält. Schon nach wenigen Tagen können Sie das Krankenhaus wieder verlassen.



ACI Stenting

Als minimal invasive Methode (ohne Narkose) kann eine Einengung der Halsschlagader über die Arterie in der Leiste mit einer Gefäßprothese (sog. Stent) beseitigt werden. Der Eingriff ist schmerzfrei und wird vom Patienten nicht wahrgenommen. Die Langzeitergebnisse sind gut. Durch den dauerhaft implantierte Stent ergeben sich keine Beeinträchtigungen.



Konservativ

Die medikamentöse Prophylaxe bei A. carotis interna (ACI)-Stenosen repräsentiert einen integrativen Behandlungsansatz zur Minimierung des Schlaganfallrisikos. Dieser umfasst neben der Thrombozytenaggregationshemmung, beispielsweise ASS, Clopidogrel oder Ihre Kombination, insbesondere das strenge Lipidmanagement durch Statine und andere Cholesterinsenker. Parallel dazu erweist sich die strikte Einstellung von Bluthochdruck und Diabetes als entscheidend, ergänzt durch eine fokussierte Ernährungsintervention.

**Die optimale Methode wird in individueller
Rücksprache mit Ihnen ausgewählt.**